

1 Zusatzbestimmungen für My Presence

Die nachfolgenden Bestimmungen sind für My Presence mitgeltend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für «local Business»-Produkte, etwa local Business Card, local Business Starter, local Business Basic und local Business Standard. Die Anbieterin ist berechtigt, diese AGB jederzeit anzupassen. Der Kunde kann die jeweils aktuellen AGB unter www.localsearch.ch einsehen oder bei der Anbieterin ein Exemplar bestellen. Der Kunde bestätigt mit der Bezahlung jeder Rechnung, die jeweils aktuelle Version der AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben. Vertragspartner des Kunden ist die Swisscom Directories AG («Anbieterin»).

2 Inkrafttreten und Dauer

Dieser Vertrag zum Bezug des Produktes My Presence tritt als Option zu einem Vertrag für den Bezug von «local Business»-Produkten für die gleiche Dauer gleichzeitig mit diesem in Kraft. Ein allfällig bereits bestehender Vertrag für den Bezug von «local Business»-Produkten wird mit dem Bezug der Option My Presence storniert und durch einen neuen, mindestens gleichwertigen (insb. in Bezug auf die Vertragslaufzeit) Vertrag für den Bezug von «local Business»-Produkten ersetzt. Allfällige bereits bezahlte Gebühren werden auf den neuen Vertrag pro rata gutgeschrieben.

Die Anbieterin hat das jederzeitige Recht, den Vertrag zum Bezug des Produktes My Presence wegen wichtigen Gründen (insb. bei wiederholter Verletzung der Pflichten des Kunden gemäss Ziffer 4) fristlos aufzulösen. Dabei bleibt die Vertragsgebühr zum Bezug des Produktes My Presence voll geschuldet (vgl. dazu auch Ziffer 5.3) und der zugrunde liegende Vertrag zum Bezug von «local Business»-Produkten bleibt, sofern nicht auch explizit durch die Anbieterin gekündigt, in Kraft.

3 Leistungen von My Presence

3.1 Allgemeines

Die Anbieterin bietet dem Kunden mit dem Produkt My Presence die Möglichkeit, seine Präsenz entsprechend dem Umfang seines «local Business»-Produktes via eine Digital Presence Management Software (nachfolgend «DPM») auf andere Online-Plattformen auszuweiten (nachfolgend «My Presence» oder «Service»). Zu diesem Zweck publiziert die Anbieterin im Auftrag des Kunden die entsprechend des zugrunde liegenden «local Business»-Produktes vom Kunden zu Vertragsbeginn bzw. während der Vertragslaufzeit gelieferten Standort-Daten seines Unternehmens (insb. Name, Adresse, Telefonnummer, Öffnungszeiten) sowie allfällige Werbeinhalte, z.B. Texte, Bilder etc. (zusammen nachfolgend «Standort-Informationen» genannt) auf Drittplattformen wie Suchmaschinen, Firmenportalen, Online-Brancheverzeichnissen, Digitalen Karten oder Navigationssystemen (nachfolgend «Publisher» genannt). Dabei kann die Anbieterin jedoch nicht gewährleisten, dass jeder Publisher die übermittelten Standort-Informationen übernimmt bzw. dass die Übernahme der Standort-Informationen durch den Publisher vollständig, sofort oder korrekt geschieht. Zur Erbringung des Service setzt die Anbieterin Support-Partner ein.

3.2 Zugang DPM via Kundencenter

Das Produkt My Presence wird im Kundencenter eingebunden und ermöglicht es dem Kunden, die dort angebotenen Funktionen der DPM zu nutzen.

Die Anbieterin gewährt dem Kunden dazu während der Laufzeit des Vertrags ein nicht ausschliessliches und nicht übertragbares Recht zur eingeschränkten Nutzung der DPM und der damit verbundenen Funktionen, wie diese jeweils über das Kundencenter angeboten werden. Sämtliche Rechte an der DPM stehen ausschliesslich der Anbieterin bzw. ihren Support-Partnern zu. Es gelten zusätzlich die «Bedingungen zur Nutzung des Kundencenters und weiterer Dienste» der Anbieterin.

3.3 Verifizierung

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass einige Publisher vor Veröffentlichung der übermittelten Standort-Informationen eine Verifizierung durch den Kunden verlangen (z.B. per Post oder telefonisch). Ferner wird der Kunde darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung von Standort-Informationen auf Google und Facebook einen jeweils bestehenden Account des Kunden voraussetzt. Solche oder ähnliche Bedingungen können jederzeit auch von weiteren Publishern verlangt werden.

Auf Wunsch und mit Unterstützung des Kunden kann die Anbieterin den Kunden einmalig bei der Erstellung einer Facebook Fanpage (nachfolgend «FBF») und/oder eines Google My Business Accounts (nachfolgend «GBA») unterstützen. Soll eine entsprechende Erstellung durch die Anbieterin erfolgen, überträgt der Kunde der Anbieterin unter Nennung seines Administrators (E-Mail) das Recht, in seinem Namen die FBF bzw. den GBA zu erstellen und mit der DPM zu verknüpfen. Nach der initialen Erstellung der FBF bzw. dem GBA durch die Anbieterin, überträgt die Anbieterin die jeweiligen Administratorenrechte per E-Mail auf den vom Kunden bezeichneten Administrator. Mit Übertragung der Administratorenrechte an den Kunden sind sämtliche Verpflichtungen der Anbieterin bzgl. der Erstellung der FBF bzw. des GBA erfüllt. Der Kunde ist danach für jegliche Betreuung und Aktualisierung der FBF bzw. des GBA verantwortlich. Insbesondere ist der Kunde nach Übertragung der Administratorenrechte alleine verantwortlich, die Nutzungsbedingungen von Facebook bzw. Google einzuhalten. Die Inhaltsbeschränkung analog Ziffer 4.2 nachstehend besteht nach wie vor. Es besteht weder eine Pflicht noch eine Verantwortung der Anbieterin in Zusammenhang mit der (erfolgreichen) Erstellung eines FBF und/oder GBA. Die Anbieterin kann jederzeit vom Kunden verlangen, dies selbstständig zu tun.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass während der Laufzeit des Produktes My Presence durch die Verknüpfung zwischen der DPM und den jeweiligen Publishern die im Kundencenter enthaltenen Standort-Informationen teilweise automatisch auch beim jeweiligen Publisher angezeigt werden; damit hat der Kunde sicherzustellen, dass die verknüpften Inhalte des Kundencenters auch den Nutzungsbestimmungen der Publisher genügen. Nach Ablauf dieses Vertrags wird bzw. werden die Verknüpfung(en) eingestellt (vgl. dazu auch Ziffer 2).

Der Kunde stellt die Anbieterin von allen Kosten (inkl. Abwehkkosten) und Ansprüchen Dritter frei, die gegen die Anbieterin in Zusammenhang mit der Nutzung des Produktes My Presence durch den Kunden und die Nutzer geltend gemacht werden.

3.4 Publisher-Netzwerk

Die Zusammensetzung der Publisher im Netzwerk der Anbieterin kann sich jederzeit ändern, insbesondere können einzelne Publisher während der Vertragslaufzeit durch andere ausgetauscht werden, wegfallen oder neue können dazukommen. Dies stellt jedoch keine Schlechtleistung der Anbieterin dar und entbindet den Kunden nicht von seiner Vergütungspflicht.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass jeder Publisher seine eigenen Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen (vgl. dazu auch Ziffer 6) bereitstellt und es in der Verantwortung des Kunden liegt, sich über die jeweiligen Bestimmungen zu informieren und diese einzuhalten.

3.5 Standort-Informationen

Die Anbieterin hat keine Pflicht zur Prüfung der vom Kunden bereitgestellten Standort-Informationen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Bestehens allfälliger Drittrechte sowie den weiteren unter Ziffer 4.2 durch den Kunden zu erbringenden Gewährleistungen in Bezug auf die übermittelten Standort-Informationen. Der Kunde nimmt zudem zur Kenntnis, dass nach Ablauf des vorliegenden Vertrags die übermittelten Standort-Informationen beim jeweiligen Publisher publiziert bleiben können.

4 Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde hat der Anbieterin alle zur ordnungsgemässen Erbringung des Service notwendigen Informationen und Daten rechtzeitig mitzuteilen.

4.2 Der Kunde sichert zu und übernimmt die alleinige Verantwortung, dass die zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelten Standort-Informationen (i) stets aktuell und korrekt sind, (ii) frei von Rechten Dritter sind und (iii) insbesondere nicht pornografisch, diffamierend, belästigend, anzüglich oder anderweitig unangemessen, Gewalt verherrlichend, sittenwidrig, moralisch verwerflich sind oder gegen sonstige gesetzliche (namentlich datenschutzrechtliche) Vorschriften verstossen.

4.3 Der Kunde sichert zu, dass er alle zur Durchführung des Service erforderlichen Rechte besitzt und räumt der Anbieterin sämtliche Rechte zur Bearbeitung und Weitergabe der Standort-Informationen ein, welche die Anbieterin, deren Support-Partner sowie die Publisher zur Erfüllung des Service benötigen. Der Kunde stimmt dabei insbesondere zu, dass Standort-Informationen durch die Anbieterin ganz oder teilweise bearbeitet, gespeichert, geändert, erweitert, gelöscht sowie an Support-Partner und Publisher direkt oder indirekt weitergeleitet werden und durch deren Kunden und Nutzer genutzt werden. Soweit die Standort-Informationen Personendaten beinhalten, bearbeitet die Anbieterin diese gemäss Ziffer 7. Darüber hinaus nimmt der Kunde zur Kenntnis und willigt entsprechend ein, dass die Anbieterin gegenüber den Publishern weitergehende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung und die Nutzungsrechte an den Standort-Informationen gewährleisten muss (vgl. dazu auch Ziffer 6). Diese beinhalten namentlich ein weltweites, nicht ausschliess-

liches, übertragbares und unentgeltliches Recht der Publisher, (i) die übermittelten Standort-Informationen zu kombinieren, zu ändern und/oder mit anderen Daten zu erweitern; (ii) die Standort-Informationen in einer Datenbank zu speichern, (iii) die Standort-Informationen intern zu nutzen, (iv) Produkte, die Standort-Informationen enthalten, zu verkaufen, zu vertreiben, zu verbreiten, zu promoten und zu bewerben und (v) die Nutzung der Standort-Informationen allfällig weiteren Kunden des Publishers einzuräumen. Der Kunde erkennt hiermit an und erklärt sich damit einverstanden, dass nach Nutzung der Standort-Informationen (oder eines Teils der Standort-Informationen) seitens eines Publishers und allfällig weiteren Kunden des Publishers die Anbieterin nicht verpflichtet ist, die Löschung der entsprechenden Standort-Informationen aus irgendwelchen Produkten, Systemen oder Geräten unter der Kontrolle dieses Publishers oder dessen Kunden oder einer Drittpartei sicherzustellen und auch nicht verpflichtet ist, eine Nicht-Änderung oder Nicht-Nutzung der entsprechenden Standort-Informationen durch diesen Publisher, seinen Kunden oder eine Drittpartei sicherzustellen.

4.4 Erbringt der Kunde seine Pflichten nicht oder nicht ordnungsgemäss innerhalb der vereinbarten Fristen und ist die Erbringung der Leistungen für die Anbieterin hierdurch wesentlich erschwert, so ist die Anbieterin berechtigt, dem Kunden eine angemessene Nachfrist zur vertragsgemässen Erbringung der betreffenden Pflichten zu setzen. Verstreicht diese Nachfrist erfolglos, so ist die Anbieterin zur ausserordentlichen Kündigung gemäss Ziffer 2 berechtigt.

4.5 Der Kunde hält die Anbieterin schadlos von Ansprüchen Dritter, die in der Veröffentlichung der übermittelten Standort-Informationen begründet sind. Der Kunde entschädigt die Anbieterin für alle diesbezüglichen Schäden und Kosten (einschliesslich der Kosten für die Geltendmachung von Rechten), sofern der Kunde die aufgeführten Garantien verletzt hat und soweit kein Mitverschulden der Anbieterin vorliegt.

5 Preise

5.1 Die vom Kunde zu zahlende Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag und versteht sich jeweils ohne MwSt.

5.2 Die Anbieterin kann die Preise des Service jederzeit ändern. Diese treten jeweils mit der nächsten Vertragsverlängerung in Kraft und werden dem Kunden frühzeitig mitgeteilt.

5.3 Eine Rückerstattung der geschuldeten Gebühren bei vorzeitiger Kündigung ist ausgeschlossen. Eine Verrechnung mit allfällig bestehenden Gegenansprüchen ist ausgeschlossen.

6 Datenschutz

6.1 Grundsatz

Der Kunde ist verpflichtet, die Vorgaben des anwendbaren Datenschutzrechts einzuhalten. Er hat sicherzustellen, dass er zur Beauftragung der Anbieterin und der in diesem Zusammenhang erfolgten Übermittlung von Personendaten an die Anbieterin berechtigt ist. Er ist insbesondere verpflichtet, gegebenenfalls erforderliche Einwilligungen einzuholen und alle Informationspflichten zu erfüllen. Der Kunde hält die Anbieterin von sämtlichen Ansprüchen Dritter, welche diese gegen die Anbieterin im Zusammenhang mit der vertragsgemässen Bearbeitung von Personendaten geltend machen, vollumfänglich schadlos. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Anbieterin den Publishern vor der Veröffentlichung der Standort-Informationen gewisse Bearbeitungs- und Nutzungsrechte einräumen muss (siehe Ziffer 3.4 und 4.3). Soweit die Standort-Informationen Personendaten enthalten, sind die Publisher und Support-Partner selbst verpflichtet, anwendbare Datenschutzgesetze einzuhalten. Es gelten dabei die Datenschutzerklärung des jeweiligen Publishers oder Support-Partners.

6.2 Auftragsdatenbearbeitung

Soweit der Kunde der Anbieterin Personendaten zur Verfügung stellt, welche die Anbieterin als Auftragsdatenbearbeiterin bearbeitet, bleibt der Kunde im Verhältnis zur Anbieterin alleinige verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts und er ist für die Rechtmässigkeit der Erhebung, Bearbeitung und Nutzung dieser Personendaten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Zudem gilt Folgendes:

6.2.1 Die Anbieterin bearbeitet die ihr vom Kunden zur Bearbeitung zur Verfügung gestellten Personendaten während der Vertragsdauer für die Erbringung der vertragsgemässen Leistungen und speichert und bearbeitet diese Personendaten dazu auf ihren Systemen im Auftrag des Kunden.

6.2.2 Die Anbieterin bearbeitet die Personendaten unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausschliesslich für die Durchführung des Vertrags, nur für die Zwecke und nur gemäss dokumentierter Instruktion des Kunden. Die Instruktionen des Kunden ergeben sich primär aus dem Vertrag sowie aus der Art und Weise, wie der Kunde die Dienste der Anbieterin in Anspruch nimmt.

6.2.3 Die Anbieterin sorgt dafür, dass sämtliche Personen, die befugt sind, Personendaten zu bearbeiten, sich zur Geheimhaltung verpflichten, falls sie nicht einer angemessenen gesetzlichen Geheimhaltungspflicht unterliegen.

6.2.4 Die Anbieterin setzt angemessene technische und organisatorische Massnahmen zum Schutz der Personendaten um, welche den Anforderungen des Schweizer Datenschutzgesetzes sowie von Art. 32 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechen.

6.2.5 Die Anbieterin unterstützt den Kunden, soweit vernünftigerweise möglich, durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen bei der Erfüllung der Informationspflicht gegenüber der betroffenen Person nach Massgabe des anwendbaren Datenschutzrechts und beantwortet Anfragen des Kunden betreffend die Rechte der betroffenen Person.

6.2.6 Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich, falls sie zur Auffassung gelangt, dass eine Instruktion des Kunden betreffend die Bearbeitung der Personendaten das anwendbare Datenschutzrecht verletzen könnte.

6.2.7 Die Anbieterin unterstützt den Kunden in Bezug auf die ihm obliegenden Pflichten unter dem anwendbaren Datenschutzrecht, bspw. Art. 32 bis 36 DSGVO bzw. entsprechende Bestimmungen des Schweizer Datenschutzrechts. Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich über eine Datenschutzverletzung im Verantwortungsbereich der Anbieterin.

6.2.8 Die Anbieterin stellt dem Kunden alle Informationen zur Verfügung, welche vernünftigerweise benötigt werden, damit der Kunde die Einhaltung der Vorschriften dieser Ziffer 6.2 durch die Anbieterin angemessen dokumentieren kann. Wo dies unter dem anwendbaren Datenschutzrecht zwingend notwendig ist und die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Informationen allein nicht ausreichend sind, erlaubt die Anbieterin dem Kunden im rechtlich zwingend notwendigen Umfang, durch den Kunden oder einen von der Anbieterin akzeptierten, vom Kunden beauftragten und zur Geheimhaltung verpflichteten Prüfer durchgeführte Inspektionen auf Kosten des Kunden zu ermöglichen. Solche Inspektionen dürfen den ordentlichen Betriebsablauf bei der Anbieterin und den betroffenen Unterauftragsbearbeitern nicht behindern. Sie sind nach vorgängiger Absprache während der üblichen Betriebszeiten durchzuführen und dürfen den Schutz von Geheimnissen und Personendaten anderer Kunden der Anbieterin nicht beeinträchtigen.

6.2.9 Die Anbieterin darf die Bearbeitung von Personendaten an Dritte («Unterauftragsbearbeiter») auslagern, insbesondere für die Zwecke des Betriebs, der Entwicklung und der Wartung der zur Leistungserbringung verwendeten IT-Infrastruktur der Anbieterin. Der Kunde stimmt einer solchen Auslagerung hiermit zu. Eine jeweils aktuelle Liste der von der Anbieterin beigezogenen Unterauftragsbearbeiter ist im Kundencenter einsehbar. Die Anbieterin ist berechtigt, Änderungen an dieser Liste vorzunehmen und sie informiert den Kunden in geeigneter Weise (bspw. durch Anzeige im Kundencenter) darüber. Widerspricht der Kunde einer solchen Änderung nicht innert 15 Tagen (oder innert einer in dringenden Fällen von der Anbieterin bezeichneten kürzeren Frist) seit Datum der Mitteilung, gilt die Zustimmung des Kunden zur Änderung als erteilt. Widerspricht der Kunde rechtzeitig einer von der Anbieterin mitgeteilten Änderung, kann die Anbieterin nach ihrer Wahl entweder auf die Umsetzung der vom Kunden nicht akzeptierten Änderung verzichten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung beenden.

6.2.10 Die Anbieterin ist berechtigt, dem Kunden aufgrund der Erbringung von Leistungen gemäss Ziffer 6.2.5, 6.2.7 und 6.2.8 entstehende Kosten und Auslagen in Rechnung zu stellen, sofern die Anbieterin dies dem Kunden vorgängig angezeigt hat.

6.2.11 Daten bei Vertragsende

Auf Verlangen des Kunden, spätestens aber bei Vertragsende, wird die Anbieterin die Personendaten löschen, sofern die Anbieterin nicht gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet ist. Wo eine Löschung nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich ist (z.B. in Back-ups), kann die Anbieterin den Zugriff auf die Personendaten stattdessen sperren. Wo die Anbieterin Personendaten über das Vertragsende hinaus aufbewahrt, wird sie diese weiterhin gemäss den Bestimmungen dieser Ziffer 6 vertraulich aufbewahren. Die Anbieterin ist berechtigt, Daten – auch über das Vertragsende hinaus – in anonymisierter Form zur Fehleranalyse und Fortentwicklung der Funktionen der Software oder zum Benchmarking zu nutzen.